

27.08.2024 – 10:30 Uhr

Studie: Finanzielle Rücklagen der Menschen in Österreich unzureichend

Wien/Nürnberg (ots) -

- Knapp ein Viertel hat weniger als 500 Euro für unvorhergesehene Ausgaben
- 76 Prozent haben schon einmal auf eine Finanzierung zurückgegriffen

Wenn plötzlich die Waschmaschine kaputtgeht oder das Auto repariert werden muss, hat die Hälfte der Österreicherinnen und Österreicher dafür weniger als 2.000 Euro zur Verfügung. Bei 23 Prozent liegen die Rücklagen für solche Notfälle sogar unter 500 Euro. Mehr als 5.000 Euro haben nur 24 Prozent auf der hohen Kante. Fast alle Österreicherinnen und Österreicher (93 Prozent) wissen zumindest ungefähr, wie viel Geld ihnen für unvorhergesehene Ausgaben zur Verfügung steht. Das sind Ergebnisse der repräsentativen Studie "TeamBank-Liquiditätsbarometer".

Um finanzielle Engpässe zu überbrücken, haben drei von vier Befragten schon mindestens einmal irgendeine Form der Finanzierung in Anspruch genommen. Besonders verbreitet ist dabei der Kauf auf Rechnung. 38 Prozent haben diese Möglichkeit bereits genutzt. An zweiter Stelle folgt der klassische Ratenkredit (28 Prozent). Auch der Dispokredit ist mit 25 Prozent eine beliebte Finanzierungsvariante. Mit zunehmendem Alter steigt auch die Neigung, eine Finanzierung zu nutzen. So haben 30 Prozent der Befragten ab 50 Jahren schon einmal einen Dispokredit in Anspruch genommen, aber nur zwölf Prozent der 18- bis 29-Jährigen.

"Im Fall eines finanziellen Engpasses kann ein flexibler Kreditrahmen nicht nur kurzfristig eine Option sein. Die richtige Höhe hängt vom eigenen Sicherheitsbedürfnis und den finanziellen Möglichkeiten ab," sagt Christian Polenz, Vorstandsvorsitzender der TeamBank AG.

Gerade Besserverdienende sehen Finanzierungen als Selbstverständlichkeit

Beim Einsatz von Fremdkapital zeigen die Österreicherinnen und Österreicher ein hohes Verantwortungsbewusstsein. 60 Prozent nutzen Finanzierungen nur in wichtigen Ausnahmefällen. Weitere 24 Prozent vermeiden es sogar grundsätzlich, sich Geld zu leihen. Gleichzeitig sehen 29 Prozent den Einsatz von Finanzierungen als selbstverständlich an. Dies gilt vor allem für Besserverdienende mit einem Haushaltsnettoeinkommen von mehr als 4.000 Euro im Monat. Für 35 Prozent von ihnen ist die Finanzierung eine Selbstverständlichkeit. Bei den Geringverdienenden sagen dies nur 21 Prozent.

Hintergrundinformationen:

Die Studie "Liquiditätsbarometer Österreich" untersucht Liquidität, Finanz- und Ausgabeverhalten der Bevölkerung in Österreich. Das Marktforschungsinstitut YouGov hat im Auftrag der TeamBank AG 1.523 Bürgerinnen und Bürger im Alter zwischen 18 und 79 Jahren im Februar und März 2024 befragt. Die Ergebnisse sind repräsentativ in Bezug auf das Bundesland, Alter und Geschlecht. Die Bevölkerungsbefragung fand über ein Online-Panel statt.

Eine Infografik zur Studie steht unter <https://www.teambank.at/medien/presse/> zur Verfügung.

TeamBank AG - Ein Unternehmen der DZ BANK Gruppe

Die TeamBank AG ist mit der faire Credit in Österreich bzw. easyCredit in Deutschland das Kompetenzzentrum für Liquiditätsmanagement der Genossenschaftsbanken. In Österreich arbeitet die TeamBank mit allen Volksbanken und rund der Hälfte der Raiffeisenbanken zusammen, in Deutschland kooperieren über 90 Prozent aller Genossenschaftsbanken. Die Vernetzung innovativer Produkte und Services bietet Kundinnen und Kunden vollständig digitale Lösungen und damit überall und zu jeder Zeit Zugang zu Liquidität.

Pressekontakt:

Marc-Olivier Weber
T +49 (0) 911 / 53 90-12 45
F +49 (0) 911 / 53 90-10 38
E presse@teambank.at

TeamBank AG Nürnberg
Beuthener Str. 25
90471 Nürnberg
Germany

www.teambank.at

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100060734/100922377> abgerufen werden.